

Schulinformation



Gemeinde Schmitten
www.schuleschmitten.ch
Juli 2025

Zäme wachse



Zämewachse

Jahresmotto im Schuljahr 2025/26

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort der Schuldirektion	2	7. Fotografieren und Filmen an der Schule	11
2. Informationen 1H/2H (Kindergarten)	3	8. Ausserschulische Angebote	12
2.1. Schulbeginn	3	8.1. Hausaufgabenbetreuung	12
2.2. Unterrichtszeiten	3	8.2. Diverse ausserschulische Kontakte	12
2.3. Material	3	Schulkinder und Verkehr	12
2.4. Religionsunterricht 2H	3	8.3. Schulweg und Verkehrssicherheit	12
2.5. Obligatorischer vorschulischer Gesundheitscheck	3	8.4. Pedibus – der Autobus auf Füssen	13
3. Informationen 3H–8H (Primarschule)	3	9. Personelles	15
3.1. Schulbeginn	3	9.1. Danksagungen	15
3.2. Unterrichtszeiten	3	9.2. Austritte	15
3.3. Abgabe von Verbrauchsmaterial (3H–8H)	4	9.3. Dienstjubiläen	15
3.4. NEU: Neubildung der Klassen 5H und 7H	4	9.4. Eintritte	16
4. Schulorganisation	5	10. Voranzeigen	16
4.1. Klassen- und Raumzuteilung	5	10.1. Elternabende und Termine	16
4.2. Aktivitäten und Angebote im SJ 2025/26 (alphabetisch)	7	11. Aus dem Elternrat	17
4.3. Schul- und Ferienplan	8	11.1. Mitglieder des Elternrats	17
4.4. Urlaubsregelungen	8	12. Information der Orientierungsschulen	17
4.5. Urlaubsantrag	8	12.1. Allgemeine Informationen	17
4.6. Jokertage	8	12.2. Informationsabende 8H «Übertrittverfahren»	17
4.7. Abwesenheit bei Krankheit / Unfall	9		
4.8. Elternkommunikation	9		
4.9. Fundgrube	9		
5. Diverse Dienste	9		
5.1. Schulpotheke	9		
5.2. Läuse	9		
5.3. Schulzahnklinik	9		
6. Gesundheitsförderung	10		
6.1. Bewegung und Ernährung	10		
6.2. Schulsozialarbeit	10		
6.3. «Fit und Munter» – ein Projekt des Kindergartens	11		

1. Vorwort der Schuldirektion

Liebe Schülerinnen und Schüler

Liebe Eltern

Liebe Leserinnen und Leser

Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns – geprägt von Herausforderungen, aber auch von vielen schönen und verbindenden Momenten.

Wie vielerorts waren auch wir in Schmitten vom anhaltenden Mangel an qualifizierten Lehrpersonen betroffen. Besonders während der Grippezeit im Winter spürten wir die Belastung deutlich: Um den Unterricht aufrechtzuerhalten, leisteten unsere Lehrpersonen mit grossem Engagement viele zusätzliche Stunden. Für diesen Einsatz danke ich dem gesamten Team von Herzen.

Ein roter Faden zog sich durch das ganze Schuljahr: Das Thema «Respekt». In allen Klassen setzten wir monatlich kleine, aber bedeutungsvolle Ziele. Es ging um mehr als gutes Benehmen – es ging um ein gutes Miteinander. So lernten unsere Schülerinnen und Schüler beispielsweise wieder bewusst «Bitte» und «Danke» zu sagen – ganz im Sinne von Rabe Socke, der ebenfalls lernen musste, wie wichtig höfliche Worte sind. Es war schön zu sehen, wie ernsthaft sich unsere Kinder mit diesem Thema auseinandersetzten und wie viel Gutes daraus entstanden ist.

Ein weiteres zentrales Thema dieses Schuljahres war unsere digitale Bildungsstrategie. Die Schule Schmitten setzt auf einen guten Mix aus analogen Lehrmitteln und digitalen Medien. Unsere Lehrpersonen lernen fortlaufend neue Applikationen und digitale Werkzeuge kennen, die echten Mehrwert für das Lernen bringen. Genauso wichtig ist es uns jedoch, dass die Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien lernen und nicht von ihnen abhängig werden. Ein spannendes, aber auch sehr herausforderndes Thema, das wir im Rahmen mehrerer Elternabende gemeinsam mit Ihnen thematisiert haben. In diesem Zusammenhang sind wir auf eine offene und konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern angewiesen – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ein ganz besonderes Highlight war unser Elternanlass «Sing mit uns» am 12. Dezember. Das erste Konzert unserer Schulkinder – gemeinsam mit dem Firstclassics Orchestra unter der Leitung von Lorenz Indermühle – verwandelte die Aula Magna in eine stimmungsvolle Bühne. Ein unvergesslicher Vorweihnachtsabend, der sicher vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vom 23. bis 25. Juni fanden für die vier Klassen der 7H und 8H drei inspirierende Projektstage unter dem Motto «DO IT YOURSELF» statt. Im Zentrum standen dabei Eigeninitiative, Kreativität und Nachhaltigkeit – ganz nach dem Leitgedanken «aus Alt mach Neu». Wo immer möglich, kamen wiederverwendete Materialien zum Einsatz.

In fünf abwechslungsreichen Ateliers konnten die Schülerinnen und Schüler ihre gestalterischen Fähigkeiten entfalten. Es wurden Etais und Taschen genäht, feine Konfitüren und erfrischender Sirup zubereitet, Papier geschöpft und mit Ton kreative Werke geschaffen.



Zudem entstanden zwei Projekte, von denen die ganze Schule profitieren darf: Der Schulgarten erstrahlt in neuem Glanz, und auf dem Pausenplatz laden nun zwei grosse Memory-Spiele alle Kinder zum gemeinsamen Spiel ein.

Ein grosses Dankeschön gilt allen, die dieses Schuljahr mitgetragen und mitgestaltet haben: Unseren engagierten Lehrpersonen, der Gemeinde, dem Hausdienst – und nicht zuletzt unseren Seniorinnen und Senioren, die im Rahmen des 3-Generationenprojekts unsere Schule mit Leben füllen. Wir konnten in diesem Schuljahr mehrere engagierte Personen finden, deren freiwillige Unterstützung ein wertvoller Teil unseres Alltags ist.

Zum Start ins neue Schuljahr erinnern wir daran, die aktuellen Reglemente und Verordnungen der Gemeinde (z. B. Schulordnung, Beiträge an Schülertransporte) zu beachten. Die Dokumente finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik «Downloads».

Unter dem neuen Jahresmotto «zäme wachse & zämewachse» freuen wir uns auf ein weiteres Jahr voller spannender Projekte, gemeinsamer Erlebnisse und Wachsen – als Kinder, als Schule, als Gemeinschaft.

Ich wünsche Ihnen und euch allen von Herzen erholsame Sommerferien – mit viel Sonne, Zeit zum Ausruhen und schönen gemeinsamen Momenten.

Fabienne Klaus, Schuldirektorin

2. Informationen 1H/2H (Kindergarten)

2.1. Schulbeginn

Donnerstag, 28. August 2025

Kinder 1H **10:00 Uhr**

Im jeweiligen Klassenzimmer

Ein Hütedienst für die jüngeren Geschwister kann in der Zeit von 10:00 bis 11:00 Uhr organisiert werden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf ab Montag, 18. August im Schulsekretariat.

Kinder 2H **13:30 Uhr**

Im jeweiligen Klassenzimmer

2.2. Unterrichtszeiten

Präsenzzeiten 1H/2H

Zeit	MO	DI	MI	DO	FR
08:00 - 11:40	1. + 2. Jahr	2. Jahr	1. + 2. Jahr	1. Jahr	2. Jahr
13:30 - 15:10	2. Jahr	1. Jahr	Frei	2. Jahr	2. Jahr

2.3. Material

Persönliche Effekten (zu Lasten der Eltern)

Am ersten Schultag bringen die Kinder **geschlossene Finken** mit. Jedes Kind benötigt zum Turnen Turnschuhe mit heller Sohle und Turnkleidung für drinnen und draussen sowie Schwimmanzug/-hose und Badetuch für den Schwimmunterricht in der 2H.

Verbrauchsmaterial

Das Verbrauchsmaterial (Farben, Leim, Schere, etc.) wird kostenlos zur Verfügung gestellt und bleibt in den Ferien in der Schule.

2.4. Religionsunterricht 2H

Gemäss Schulgesetz werden in der Klasse 2H 2 x 2 Lektionen ökumenischen Religionsunterricht unter der Leitung einer katholischen und reformierten Katechese angeboten. Die betroffenen Eltern erhalten zu gegebener Zeit ein Anmeldeformular.

2.5. Obligatorischer vorschulischer Gesundheitscheck

Mit den Einschreibeunterlagen für den Kindergarten erhalten die Eltern einen Brief mit Bestätigungstalon für den obligatorischen vorschulischen Gesundheitscheck.

Vor Schuleintritt muss jedes Kind einen Gesundheitscheck absolvieren, um sicherzustellen, dass keinerlei Beschwerden bestehen, welche die Schulzeit beeinträchtigen könnten. Durchgeführt wird der Gesundheitscheck von der Kinderärztin bzw. dem Kinderarzt oder von der Hausärztin bzw. dem Hausarzt des Kindes. Nach der Untersuchung muss ein Bestätigungstalon, welcher von der Ärztin bzw. dem Arzt unterzeichnet wurde, im Schulsekretariat abgegeben werden.

3. Informationen 3H–8H (Primarschule)

3.1. Schulbeginn

Donnerstag, 28. August 2025

Kinder 3H **9:00 Uhr**

Im jeweiligen Klassenzimmer

Ein Hütedienst für die jüngeren Geschwister kann in der Zeit von 09:00 bis 09:40 Uhr organisiert werden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf **ab Montag, 18. August** im Schulsekretariat.

Kinder 4H – 8H **8:00 Uhr**

Im jeweiligen Klassenzimmer

3.2. Unterrichtszeiten

Präsenzzeiten für 3H

Zeit	MO	DI	MI	DO	FR
08:00 - 11:40	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle
13:30 - 15:10	altern. Gruppe 1	altern. Gruppe 2	Frei	altern. Gruppe 1	altern. Gruppe 2

Präsenzzeiten für 4H

Zeit	MO	DI	MI	DO	FR
08:00 - 11:40	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle
13:30 - 15:10	altern. Gruppe 1	altern. Gruppe 2	Frei	Alle	Alle

Regelung des alternierenden Unterrichts bei Feiertagen

Bei einer Woche mit einem Feiertag oder einem schulfreien Tag wird der wöchentliche Plan für den alternierenden Unterricht unverändert beibehalten.

Regelung des alternierenden Unterrichts bei Schwimmunterricht (3H)

Am Schwimmnachmittag sind alle Kinder anwesend und haben am vierten Nachmittag schulfrei. Die Lehrperson bleibt an der Schule anwesend und beaufsichtigt jene Kinder, die zu Hause nicht betreut werden können. Dies bedeutet konkret:

a) Findet der Schwimmunterricht am Donnerstag in Freiburg statt, ist der Unterrichtschluss bei Rückkehr um 14:15 Uhr. Am Freitagnachmittag haben alle Kinder unterrichtsfrei. Die Lehrperson bietet eine Betreuung für jene Kinder an, die nach Stundenplan Schule hätten und deren Eltern keine Betreuung organisieren können.

b) Findet der Schwimmunterricht am Freitag in Düdingen statt, ist der Unterrichtschluss bei Rückkehr um 13:30 Uhr. Am Donnerstagnachmittag haben alle Kinder unterrichtsfrei. Die Lehrperson bietet eine Betreuung für jene Kinder an, die nach Stundenplan Schule hätten und deren Eltern keine Betreuung organisieren können.

Die Doppellektion Sport fällt in den Schwimmwochen aus.

Präsenzzeiten für die 5H – 8H

Zeit	MO	DI	MI	DO	FR
08:00 - 11:40	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle
13:30 - 15:10	Alle	Alle	Frei	Alle	Alle

Blockzeiten

Gem. Art. 31 (SchR) müssen die Unterrichtslektionen in Blockzeiten (volle Halbtage) organisiert werden. Wir sind bemüht, diese Blockzeiten einzuhalten. Im Rahmen von Schwimmunterricht, Schulausflügen, Schulreisen oder Projektwochen kommt es aufgrund organisatorischer und logistischer Anforderungen zu Abweichungen. Wir bitten die Eltern hierfür um Verständnis. Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Sie während der Abweichung von Blockzeiten eine Betreuung benötigen.

Die Schülerinnen und Schüler, die vom konfessionellen Religionsunterricht dispensiert sind, bleiben während des Unterrichts unter Aufsicht der Schule bzw. der Lehrperson (Art. 23 SchG, Art. 42 SchR).

3.3. Abgabe von Verbrauchsmaterial (3H–8H)

Verbrauchsmaterial

Die Kinder werden kostenlos mit sämtlichem für den Unterricht notwendigen Verbrauchsmaterial ausgestattet.

Dazu gehören u.a. Farben, Bleistifte, Radiergummi, Leim, Lineal, Ordner, Geodreieck, Zirkel, diverse Hefte, Bücher, Blätter und Mäppchen. Am Ende des Schuljahres verbleibt das Material in der Schule, wird geprüft und ggf. durch Neues ersetzt.

Verbrauchsmaterial 3H

Die Erstklässler bekommen zu Schuljahresbeginn Farbstifte, Filzstifte, Wasserfarben und Neocolor zur Verfügung gestellt.

Verbrauchsmaterial 3H – 7H

Sämtliche Farben der Schülerinnen und Schüler der aktuellen 3H – 7H bleiben während der Sommerferien in der Schule und werden dem Kind bei Schulstart wieder ausgehändigt. Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial (inkl. Farben) wird von der Schule zur Verfügung gestellt

Persönliche Effekten

Die persönlichen Effekten müssen die Kinder selbst mitbringen. Für folgendes Material sind die Eltern zuständig: Finken, Schultasche, Etui, Einfasspapier für Bücher und Hefte, Malschürze, Turnschuhe (für drinnen und draussen), Sporttasche, Turnkleider (für drinnen und draussen), Schwimmanzug/-hose, Badetuch.

Material, welches nicht mit der nötigen Sorgfalt behandelt bzw. verloren wurde, muss von den Eltern ersetzt werden.

3.4. NEU: Neubildung der Klassen 5H und 7H

Aus pädagogischen Überlegungen werden ab dem kommenden Schuljahr die Klassen 4H bzw. 6H beim Übertritt in die 5H bzw. 7H neu zusammengestellt. Dabei stehen mehrere Aspekte im Vordergrund: Die Neubildung der Klassen bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern und neue Freundschaften zu knüpfen. Gleichzeitig soll eine bestehende negative Gruppendynamik durchbrochen und einer möglichen Isolation einzelner Kinder vorgebeugt werden. Zudem dient die Massnahme dazu, Klassengrössen und Unterstützungsbedarf auszugleichen, um eine möglichst ausgewogene Lernumgebung zu schaffen. Die neuen Klassenlisten werden den Eltern rechtzeitig zugestellt. Um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre zukünftigen Klassenkameradinnen und -kameraden sowie das neue Klassenzimmer kennenzulernen, findet jeweils im Juni ein sogenannter «Wellenmorgen» statt.

4. Schulorganisation

4.1. Klassen- und Raumzuteilung

Seit der Umsetzung des HarmoS-Konkordats gelten neue Klassenbezeichnungen. Die Klassen werden ab dem 1. Kindergartenjahr aufwärts gezählt (z.B. 1. Klasse A = 3H A).

HarmoS	Lehrperson/en	Schulhaus	Raum	Telefon
1H / 2H A	Carole Haymoz / Anne-Sophie Lerch Véronique Sudan	PINK	links	026 497 50 95
1H / 2H B	Jannike Schwab / Nadia Moser / Nadja Siffert	PINK	rechts	026 497 50 95
1H / 2H C	Naomi Studer / Nadja Biolley / Ursi Lehmann	ROT	21/22	026 497 50 93
1H / 2H D	Fabienne Schafer / Micaela Roccaro / Dorothée Winkler	ROT	11/12	026 497 50 93
3H A	Regula Schaller / Christina Bürgy	GELB	9	026 497 50 92
3H B	Ursula Perler / Nadja Siffert	GELB	7	026 497 50 92
4H A	Géraldine Schaller / Noemi Bielmann	ORANGE	7	026 497 50 94
4H B	Saskia Pieren	GELB	7	026 497 50 92
4H C	Seline Thalmann	GELB	5	026 497 50 92
5H A	Christa Mülhauser / Pia Spack	ORANGE	5	026 497 50 94
5H B	Natascha Monney / Mirjam Hasler	ROT	32/33	026 497 50 93
6H A	Jasmine Bader / Anna Broger	ROT	41	026 497 50 93
6H B	Larissa Gauch / Pia Spack	GELB	3	026 497 50 92
7H A	Barbara Schubert / Alexander Meucelin	GELB	6	026 497 50 92
7H B	Vera Vonlanthen / Anna Broger	GELB	4	026 497 50 92
8H A	Marianne Fasel / Anne Badertscher	GELB	1	026 497 50 92
8H B	Yvonne Bischof / Jeannine Boschung	GELB	10	026 497 50 92

*) LoEK = Lehrer ohne eigene Klasse

Die Lehrpersonen sind am Morgen zwischen **07:40 und 07:55 Uhr** oder am Nachmittag zwischen **13:10 und 13:25 Uhr** oder **nach Schulschluss** unter ihrer jeweiligen Telefonnummer erreichbar.

Sonstiger Unterricht

NM	Niederschwellige sonderpädagogische Massnahmen /	Isabelle Brühlhart	GELB	2	1H-2H C/D, 3H B, 4H A 4H C, 5H B	026 497 50 92
VM	Verstärkte Massnahmen	Eveline Dahinden	ORANGE	3.1	1H-2H A/B, 4H B, 6H A	026 497 50 93
		Alexandra Gong	GELB		3H A, 5H A 6H B, 7H B 8H B	026 497 50 92
TG	Technisches/Textiles Gestalten	Antoinette Hayoz	ROT	42	3H A/3H B, 4H A/4H B, 6H A/6H B, 7H A	026 497 50 93
		Belinda Bürgisser	ROT	31	8H A/8H B	026 497 50 93
		Nicole Ruch	ROT	31	5H A	026 497 50 93
		Natascha Monney	ROT	42	5H B	026 497 50 93
DaZ	Deutsch als Zweitsprache	Anina Jungo	ORANGE	1	1H, 3H, 5H – 8H	026 497 50 94
		Belinda Bürgisser	ORANGE	1	2H	026 497 50 94
		Antoinette Hayoz	BRAUN	OG	4H	026 497 50 96

Religionsunterricht

Katholisch	Renata Talpas	4H – 6H	*
	Martin Bergers	7H A/B, 8H A	*
	Lukas Hendry	8H B	*
Reformiert	Claudia Voss	4H	*
	Claudia Schlüchter	5H – 6H	
	Tamara Schertenleib	7H – 8H	*
Ökumenisch	Daniel Buchs / Stefan Pfäffli	2H A/B/C/D	
Ökumenisch	Renata Talpas / Claudia Voss	3H A/B	*

Schwimmunterricht

Freiburg	<i>Vakant</i>	donnerstags	*
	<i>Vakant</i>	donnerstags	*
Düdingen	<i>Vakant</i>	freitags	*

*) erreichbar über die Klassenlehrperson oder das Schulsekretariat (026 497 50 91)

4.2. Aktivitäten und Angebote im SJ 2025/26 (alphabetisch)

	1H	2H	3H	4H	5H	6H	7H	8H
Dentalhygiene	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Elternabend einzelner Klassen	✓	✓	✓	(✓)*	✓		✓	
Elterngespräche	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Erlebnistage					✓	✓		
Fit und munter		✓						
Gotti-/Göttisystem KG mit OS	✓	✓					✓	✓
Ideenbüro (Beraterinnen u. Berater)							✓	✓
Jugendbrigade Informationsbesuch							✓	
Pausenkiosk	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
«Peace Kids»: Streitschlichterprogramm	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
«Prevent-a-bite»		✓						
Schlittschuhlaufen		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
«schule bewegt»	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schulreise	✓	✓	✓	✓			✓	✓
Schulreise und/oder Sommerlager					✓	✓		
Schulsozialarbeiter/in	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schwimmunterricht		✓	✓	✓	✓	✓		
Selbstbehauptungskurs			✓					
Sexualpädagogische Erziehung		✓					✓	
Verkehrsunterricht durch die Polizei	✓	✓		✓		✓		✓
Wintersportlager							✓	
Zahnkontrolle der Schulzahnklinik	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zuweisungsprüfung (bei Bedarf) und Infoabend								✓

*) Bei Klassenlehrpersonenwechsel

4.3. Schul- und Ferienplan

Schuljahr 2025/26

Schule	Do 28.08.25 – Fr 10.10.25
Herbstferien	Mo 13.10.25 – Fr 24.10.25
Schule	Mo 27.10.25 – Fr 19.12.25
Weihnachtsferien	Mo 22.12.25 – Fr 02.01.26
Schule	Mo 05.01.26 – Fr 13.02.26
Fasnachtsferien	Mo 16.02.26 – Fr 20.02.26
Schule	Mo 23.02.26 – Do 02.04.26
Osterferien	Fr 03.04.26 – Fr 17.04.26
Schule	Mo 20.04.26 – Fr 10.07.26
Sommerferien	Mo 13.07.26 – Mi 26.08.26
Schulbeginn	Do 27.08.26

Zusätzliche freie Tage für die Schülerinnen und Schüler

01. Nov 2025	Allerheiligen
08. Dez 2025	Maria Empfängnis
14. Mai 2026	Auffahrt
15. Mai 2026	Brücke nach Auffahrt
25. Mai 2026	Pfingstmontag
04. Juni 2026	Fronleichnam
05. Juni 2026	Brücke nach Fronleichnam

Die Schul- und Ferienpläne der obligatorischen Schule bis 2024/25 sind auf der folgenden Homepage zu finden: www.fr.ch/de/datei/ferien-und-urlaube-in-der-obligatorischen-schule

4.4. Urlaubsregelungen

Im Kanton Freiburg lautet das neue Schulreglement betreffend Urlaub wie folgt:

Art. 21 Sonderurlaub (Schulgesetz, SchG)

¹ Der Staatsrat erlässt Bestimmungen über die Gewährung von Sonderurlauben für Schulen, Klassen oder Schülerinnen und Schüler.

Art. 37 Urlaub für eine Schülerin oder einen Schüler

a) Grundsätze (Reglement, SchR)

¹ Einer Schülerin oder einem Schüler kann ein Urlaub gewährt werden, wenn **stichhaltige Gründe** vorliegen. Berücksichtigt werden dabei nur hinreichend nachgewiesene Gründe, die in Ausnahmefällen Vorrang vor der Schulpflicht haben können, namentlich:

- ein wichtiges familiäres Ereignis;
- eine wichtige religiöse Feier oder das Ausüben einer wichtigen religiösen Handlung;

- c) eine wichtige Sportveranstaltung oder künstlerische Veranstaltung, an der die Schülerin oder der Schüler aktiv teilnimmt.
- ² Unmittelbar vor oder nach den Schulferien oder einem Feiertag wird grundsätzlich kein Urlaub gewährt.

Art. 38

¹ Das Urlaubsgesuch muss rechtzeitig **im Voraus**, spätestens, wenn der Grund bekannt ist, in schriftlicher Form bei der Schuldirektion eingereicht werden.

⁵ Über Urlaube von vier Wochen oder länger entscheidet die Erziehungsdirektion.

Art. 40:

¹ Bleibt ein Schüler auf Veranlassung der Eltern ungerechtfertigterweise der Schule fern oder trifft sie/er wiederholt verspätet zum Unterricht ein oder wurde ein Urlaub gestützt auf unwahre Angaben gewährt, so ist die Schuldirektion verpflichtet, die Eltern beim Oberamtmann zu verzeigen.

4.5. Urlaubsantrag

Der Urlaub ist mit dem offiziellen Formular der Schule Schmitzen zu beantragen. Dieses kann von der Homepage heruntergeladen oder beim Schulsekretariat angefordert werden.

4.6. Jokertage

Die Schülerinnen und Schüler können dem Unterricht während vier Halbtagen pro Schuljahr fernbleiben, ohne Gründe angeben zu müssen. Für den Bezug von Jokertagen müssen die Eltern kein Gesuch stellen, es genügt eine Information an die Lehrperson. Nachstehend der Auszug aus Art. 21 Abs. 2 (SchR):

¹ Jokertage dürfen nicht am ersten Schultag des Schuljahres und während schulischer Aktivitäten bezogen werden.

² Zu Beginn des Schuljahres kann die Schuldirektion Anlässe festlegen, an denen Jokertage nicht eingesetzt werden können. *)

³ Jokertage können kumuliert werden. Nicht bezogene Jokertage können nicht auf das nächste Schuljahr übertragen werden.

⁴ Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin/eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug von Jokertagen einschränken oder verweigern.

⁵ Die Eltern informieren die Schule mindestens eine Woche im Voraus über die Inanspruchnahme eines Jokertages.

^{*)} Im Schuljahr 2025/26 dürfen die Schülerinnen und Schüler an folgenden Terminen keine Jokertage einsetzen:

7H Klassen: 04.05.2026 – 15.05.2026 – «P5-Check»

8H Klassen: 10.03.2026 – Vergleichsprüfung

4.7. Abwesenheit bei Krankheit / Unfall

Art. 39

- ¹ Ist eine Schülerin oder ein Schüler unvorhergesehen abwesend, insbesondere bei Krankheit oder Unfall, so benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und geben den Grund der Abwesenheit bekannt.
- ² Erhält die Schule keine Nachricht von den Eltern, so nimmt sie unverzüglich Verbindung mit ihnen oder mit den von ihnen bezeichneten Personen auf, um den Grund der Abwesenheit abzuklären. Führen ihre Nachforschungen nicht zum Ziel, so leitet die Schule eine Suche ein. Allfällige Kosten, die dabei entstehen, gehen zulasten der Eltern.
- ³ Eine Absenz wegen Krankheit oder Unfall muss mit einem ärztlichen Zeugnis an die Schuldirektion belegt werden, wenn sie länger als vier aufeinanderfolgende Schultage dauert, Wochenende und Feiertage nicht eingeschlossen, oder wenn sie wiederholt erfolgt.

4.8. Elternkommunikation

Für den Informationsaustausch zwischen Schule und Eltern nutzen wir die digitale Kommunikationsplattform «KLAPP», die vom BKAD zur Verfügung gestellt wird. Sie ermöglicht die Verwaltung wichtiger Informationen wie Nachrichten, Kalender und Abwesenheiten. Die Eltern erhalten einmalig von der Schule einen Zugangscodex, mit dem sie sich in die Plattform einloggen können.

Die Kommunikation läuft ausschliesslich über Schweizer Server und unterliegt den «Richtlinien für die Nutzung des Internets und digitaler Plattformen in Schulen».

4.9. Fundgrube

In allen Schulhäusern steht beim Eingang eine Fundgrube. Alle aufgefundenen Sachen werden dort deponiert. Jeweils am Schuljahresende werden die liegen gebliebenen Sachen in den Brockenladen gebracht.

5. Diverse Dienste

5.1. Schulapotheke

Im Schulalltag sowie für Lager, Sporttage, Schulreisen und andere schulische Veranstaltungen steht unseren Lehrpersonen eine Notfallapotheke zur Verfügung, um

kleinere Verletzungen und leichtere Erkrankungen vor Ort zu behandeln.

Nach dem Heilmittelrecht und gemäss einer Weisung des Kantons (Januar 2016) dürfen die Lehrpersonen den Kindern keinerlei Arzneimittel verabreichen. Gerade im Schullager kann es jedoch vorkommen, dass Ihr Kind sich verletzt oder über Schmerzen und Unwohlsein klagt.

Damit unsere Lehrpersonen sich gemäss Ihren Wünschen verhalten, werden wir Sie zu Beginn des Schuljahres in einem Elternbrief auffordern, uns mitzuteilen, wenn Ihr Kind an einer Krankheit oder Allergie leidet und in der Schule Arzneimittel einnehmen muss.

5.2. Läuse

Bitte melden Sie einen möglichen Läusebefall dem Schulsekretariat. Die Eltern aller Kinder der betroffenen Klasse erhalten eine Mitteilung mit der Bitte, ihr Kind bzw. ihre Kinder zu kontrollieren und nachhaltig zu behandeln. Eine Kontrolle in der Schule findet nicht mehr statt. Die Kontrolle und Behandlung liegen in der Verantwortung der Eltern.

5.3. Schulzahnklinik

Zahnkontrolle

Eine jährliche zahnärztliche Kontrolle ist für die Kinder der 1H-8H obligatorisch. Die Kinder können diese Kontrolle durch den Privatzahnarzt oder durch die Schulzahnklinik des Kantons Freiburg durchführen lassen. Die mobile Zahnklinik wird voraussichtlich am **Montag, 15. Dezember 2025 und Donnerstag, 18. Dezember 2025** Schmiten besuchen.

Geben Sie bitte die Zahnarztbestätigungen der Kinder der 1H sowie ausstehende Bestätigungen der älteren Kinder bis am **Dienstag, 30. September 2025** der Klassenlehrperson ab.

Die Kosten der schulzahnärztlichen Kontrolle sowie allfällige Behandlungskosten gehen zu Lasten der Eltern. Ein finanzieller Beitrag an Kontrollen und Zahnbehandlungen durch die Gemeinde wird nur Eltern gewährt, welche in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen leben (siehe auch «Reglement über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der schulzahnärztlichen Behandlungen» vom 23. Mai 2017).

Zahnbehandlung

Lassen Sie nach der zahnärztlichen Kontrolle eine anschliessende Behandlung bei der Schulzahnklinik



durchführen, erhalten Sie einen Terminzettel von der Zahnklinik. Die Behandlungen werden in der Schulzahnklinik in Freiburg durchgeführt. Es sind eine deutschsprachige Zahnärztin und Assistentin vor Ort. Die Termine werden teilweise auch ausserhalb der Schulzeiten festgelegt. Für den Transport sind die Eltern verantwortlich. Für weitere Informationen und Beratung steht Ihnen das Personal der Schulzahnklinik zur Verfügung:

Schulzahnklinik
Pérolles 23
1700 Freiburg
026 305 98 00

6. Gesundheitsförderung

6.1. Bewegung und Ernährung

«Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper!»
Sie als Eltern bemühen sich ständig um das körperliche und geistige Wohlbefinden Ihrer Kinder. Die Schule Schmittlen unterstützt Ihre wertvolle Arbeit mit dem Ziel, die Schulkinder psychisch und physisch für das Leben zu stärken.

Prevent-a-bite (2H)

Hier wird den Kindern der nötige Respekt und das korrekte Verhalten bei Begegnungen mit Hunden aufgezeigt.

Selbstbehauptungskurs (3H)

Ziel dieses Kurses ist es, unsere Unterstufenkinder mental zu stärken. Sie lernen bei einer Fachperson, in für die Kinder bedrohlichen Situationen richtig zu reagieren (www.securi-do.ch).

Malatelier (1H–8H)

Die Lehrpersonen können das Angebot für ihre Klassen als Ausgleich zum leistungsorientierten Alltag nutzen.

Bildung braucht Bewegung!

Dieser Leitgedanke begleitet uns täglich, sei es im bewegten Unterricht, in den Bewegungspausen, auf dem kinderfreundlichen Pausenplatz und natürlich im Sportunterricht.

Ernährung

Gesundes Essen beginnt im Kindesalter!

Die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe bereiten klassenweise monatlich einen Pausenkiosk für die gesamte Schule vor.

Saisonale, gesunde Nahrungsmittel werden gemeinsam besprochen, eingekauft, zubereitet und zum Selbstkostenpreis jeweils am letzten Mittwoch des Monats von September bis März während der Pause verkauft.

Pausenkioskdaten im Schuljahr 2025/26:

24. September 2025	28. Januar 2026
08. Oktober 2025	25. Februar 2026
26. November 2025	25. März 2026
17. Dezember 2025	29. April 2026

Bewegung und Ernährung (2H – 8H)

Jeder Klasse von der Stufe 2H bis 8H wird ein Input zu den Themen «Bewegung» oder «Ernährung» (z.B. Bewegter Schulalltag, Sensibilisierung Zucker, Food Waste etc.) angeboten.

Körperhygiene

Nach der wöchentlichen Doppellektion Sport empfehlen wir den Schülerinnen und Schülern der Klassen 3H – 8H zu duschen oder sich zu waschen.

Christina Bürgy
Gesundheitsverantwortliche

6.2. Schulsozialarbeit

Beratung und Unterstützung

Die Schulsozialarbeit unterstützt Kinder und Jugendliche bei Herausforderungen in der Familie, mit anderen Schülerinnen und Schülern in der Schule oder im Zusammenhang mit eigenen Gefühlen. Sie kann von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen in Anspruch genommen werden. Das Angebot umfasst Leistungen wie Beratung und Unterstützung bei sozialen Fragen, Problemen, Krisen, Erziehungs- und Kinderbetreuungsfragen. Die Schulsozialarbeit berät kostenlos und vertraulich.

Streitschlichterprogramm

Jährlich werden zwei Streitschlichter pro Klasse gewählt. Diese werden sorgfältig in ihre Aufgaben eingeführt, ausgebildet und durch regelmässige Beratungsstunden begleitet. Sobald sie ausgebildet sind, arbeiten sie selbständig an Konfliktsituationen.

Klasseninterventionen

Bei Bedarf werden Klasseninterventionen zu verschiedenen Themen (Grenzen wahrnehmen, Mobbing, ständige Reibereien, Provokation, Respekt, Konflikte, Klassenklima etc.) durchgeführt.

Ideenbüro: Kinder beraten Kinder

Das Ideenbüro wird von Schülerinnen und Schülern der 7H geführt und ist eine Schulstunde pro Woche offen. Es ist eine Anlaufstelle für Probleme aller Art. Die jüngeren Kinder können sich mit einem Problem anmelden und werden von einer kleinen Gruppe älterer Kinder beraten.

Julia Brügger
Schulsozialarbeiterin
026 497 50 97 / julia.bruegger@eduf.ch

6.3. «Fit und Munter» – ein Projekt des Kindergartens

«Was kann ich tun, damit es mir gut geht?» Mit dieser Frage beschäftigen sich die Kinder jeden Freitag zu verschiedenen Themen im Kindergarten.

Dieser Tag wird unter dem Motto «begegnen, bewegen, erleben» gestaltet. Dabei befassen sich die Kinder anhand verschiedener Sinneserfahrungen aktiv mit ihrem Körper. Im Kindergarten werden Inhalte zu Themen wie psychische Gesundheit, Ernährung, Bewegung etc. erarbeitet und erlebt.

Jeden Freitag wird den Kindergartenkindern entweder ein gesundes Znüni bereitgestellt oder eines gemeinsam zubereitet. Beim wöchentlichen Waldnachmittag lernen die Kinder Naturvorgänge zu beobachten, können sich austoben, spielen und Neues entdecken.

7. Fotografieren und Filmen an der Schule

Veröffentlichung von Bildern

Die Eltern haben das Recht am Bild ihrer Kinder. Das heisst für die Schule: Ohne Einwilligung der Eltern dürfen keine Bilder von Kindern, Klassen, Anlässen und Schulreisen auf die Homepage gestellt bzw. für verschiedene Publikationen verwendet werden. Über das jährliche Ausfüllen einer Einverständniserklärung zum Schuljahresbeginn können die Eltern der Schule das Vertrauen und Recht dazu aussprechen. Sämtliche Bilder (primär Gruppenfotos), die für die Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden, werden ohne Nennung von Namen veröffentlicht, um die Anonymität zu gewährleisten.

Fotografieren an der Schule

Das Persönlichkeitsrecht betrifft auch die Eltern als fotografierende Personen. Grundsätzlich dürfen Eltern und Angehörige an den öffentlichen Schulanlässen und Projekten Aufnahmen machen. Alle Aufnahmen unterliegen aber dem Datenschutz. Diese Aufnahmen dürfen nur für den privaten Gebrauch in der Familie verwendet werden. Stellt man beispielsweise Bilder auf Facebook (und damit der Öffentlichkeit zur Verfügung), auf dem nicht nur das eigene Kind zu sehen ist, ist dies bereits eine Verletzung des Persönlichkeitsrechtes des anderen Kindes, sofern dessen Eltern kein Einverständnis zur Veröffentlichung abgegeben haben. Wir bitten alle Eltern darum, vorsichtig und zurückhaltend damit umzugehen. Ebenso ist es uns wichtig, dass in den Schulzimmern auch die Lehrpersonen gefragt werden, bevor sie fotografiert werden. Auch ihr Persönlichkeitsrecht muss gewahrt werden!

Filmen an der Schule

Das Recht am eigenen Bild betrifft auch das Filmen. **An der Schule Schmitten wurde entschieden, gänzlich auf das Filmen der Kinder zu verzichten.** Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!

Elektronische Geräte

In der Regel sollen die Kinder keine elektronischen Geräte (Mobiltelefone, Smartwatches) mit in die Schule bringen. In der Freizeit sind sie auf dem Areal erlaubt. Sollte es doch nötig sein, dass ein Kind ein Gerät dabei haben muss (z.B., weil es nach der Schule nicht direkt nach Hause geht oder erreichbar sein muss), darf das Gerät während dem Unterricht nicht eingesetzt werden. Die Verantwortung für das Gerät trägt das Kind. Lehrpersonen dürfen Geräte einziehen, wenn die Regelung nicht beachtet wird. Diese müssen dann von den Eltern wieder abgeholt werden. Lehrpersonen können auch Ausnahmen von der Regelung bewilligen, sofern die Geräte für den Unterricht eingesetzt werden.

8. Ausserschulische Angebote

8.1. Hausaufgabenbetreuung

Montag, Dienstag und Donnerstag von 15:15 – 16:00 Uhr für die Unter-, Mittel- und Oberstufe (3H – 8H) in Kleingruppen von 5 – 10 Kindern.

Hausaufgabenpraxis an der Schule Schmitten

An der Schule Schmitten werden in den Klassen 3H bis 8H kurze Hausaufgaben erteilt. Die Hausaufgaben geben den Kindern die Gelegenheit, das im Unterricht Gelernte zu üben, vertiefen und erweitern. Darüber hinaus können sie auch der Vorbereitung von neuen Inhalten dienen. Ausserdem fördern Hausaufgaben die Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Kinder. Grundsätzlich sollten diese deshalb allein gelöst werden können.

Auf der Webseite www.mit-kindern-lernen.ch finden Sie zahlreiche Tipps, unter anderem auch zum Thema «Hausaufgaben».

Hausaufgabenbetreuung

Jedes Kind der Schule Schmitten kann vom Angebot «Hausaufgabenbetreuung» profitieren. Ziel der Hausaufgabenbetreuung ist, in einem geschützten Rahmen unter Betreuung die Hausaufgaben erledigen zu können. Die Hausaufgabenbetreuung ist jedoch **kein** Nachhilfeunterricht.

Es kann vorkommen, dass die Kinder an einzelnen Tagen von ihrer Lehrperson keine Hausaufgaben erhalten. In diesem Fall besuchen sie die Hausaufgabenbetreuung trotzdem und können entweder selbständig Stoff aus dem Unterricht vertiefen oder in einem mitgebrachten Buch lesen. Es steht auch Material zum Basteln, Rätseln und Lesen zur Verfügung.

Anmeldung

Die Anmeldung gilt jeweils für ein ganzes Schuljahr. Den Kindern wurde bereits vor den Sommerferien das Anmeldeformular abgegeben.

Kosten:

Fr. 124.00 pro Jahr: 1x wöchentlich

Fr. 236.00 pro Jahr: 2x wöchentlich

Fr. 326.00 pro Jahr: 3x wöchentlich

Beginn und Dauer:

Montag, 01. September 2025 – Donnerstag, 02. Juli 2026

8.2. Diverse ausserschulische Kontakte

Bibliothek 026 497 50 85

Bettina Schneider
bibliothek.schmitten@bluewin.ch
www.winmedio.net/Schmitten/

ELKI-Deutsch 026 497 57 40

Deutschkurse für Kinder u. Erwachsene
Isabelle Amacker
deutschkurse@schmitten.ch
www.schmitten.ch/de/bildung/integration/

Ludothek 026 497 50 84

info@ludothek-schmitten.ch
www.ludothek-schmitten.ch

Musikunterricht 079 708 98 45

Katja Curty
musikunterricht.schmitten@bluewin.ch

Offene Jugendarbeit 079 391 44 53

Raphael Kaufmann
schmittnerjugend@bluewin.ch

Tagesstrukturen 026 496 09 76

Rossana Savastano / Ines Ruchti
taf@tas-schmitten.ch
www.tas-schmitten.ch

TEVS Tageselternverein Sense 026 494 30 66

evs@tevs.ch
www.tevs.ch

Ausserschulische Aktivitäten von Vereinen und Clubs entnehmen Sie bitte der «**Schmitte Poscht**» oder dem **Anschlagbrett** im **Schulhaus Orange**. Flyer liegen im Eingang des Schulhauses Orange auf und werden aus organisatorischen Gründen sowie aus Rücksicht auf die Umwelt nicht mehr an alle Kinder verteilt.

Schulkinder und Verkehr

8.3. Schulweg und Verkehrssicherheit

Zu Fuss zur Schule

Zu Fuss in die Schule zu gehen ist gesund, unterhaltsam und wichtig, um soziale Kompetenzen zu erwerben. Schicken Sie deshalb Ihr Kind wenn möglich zu Fuss zur Schule und weisen Sie es an, immer den offiziellen Schulweg zu gehen.

Mit dem Fahrrad zur Schule

Wer mit dem Velo zur Schule fahren will, muss wissen, dass die Schulkinder erst in der 6H (4. Klasse) über die entsprechenden Verkehrsregeln unterrichtet werden. Jüngere Kinder sind meist noch nicht in der Lage, in allen Situationen angemessen zu reagieren. Achten Sie darauf, dass das Velo vorschriftsgemäss ausgerüstet ist und Ihr Kind einen Helm trägt. Auf dem Trottoir wird das Fahrrad gestossen.

Minitrottinett

Das Minitrottinett ist wie z.B. Inline-Skates und Skateboards ein fahrzeugähnliches Gerät. Ein eigentliches Mindestalter zum Fahren mit dem Minitrottinett gibt es nicht. Aber Achtung! Jüngere Kinder können mögliche Gefahren nicht sofort erkennen und deshalb gefährliche Situationen im Strassenverkehr weniger gut meistern. Der Umgang mit dem Minitrottinett oder einem anderen fahrzeugähnlichen Gerät muss zuerst geübt werden!

- Grundsätzlich gelten für das Minitrottinett die gleichen Regeln wie für Fussgänger.
- Auf Fussgänger muss Rücksicht genommen und ihnen der Vortritt gewährt werden.

Elektrische Trendfahrzeuge

Die Nutzung von elektrisch angetriebenen Trendfahrzeugen wie bspw. dem E-Trottinett erfordert einen Führerausweis (Kat. M) und ist für Kinder unter 14 Jahren verboten.

Schulwegverantwortung

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Schulweg, auch der offizielle, im Verantwortungsbereich der Eltern resp. der erziehungsberechtigten Personen liegt.

Weisen Sie Ihr Kind auf mögliche Gefahren hin und vergewissern Sie sich, dass Ihr Kind zu seiner Sicherheit den offiziellen Schulweg benutzt.

Parkplatzordnung

Falls Sie ausnahmsweise oder wegen eines zu langen Schulweges mit dem Auto fahren müssen, halten Sie sich an die vom Gemeinderat erlassene Weisung:

- **Die Kinder sind ausschliesslich beim grossen Schulhaus-Parkplatz an der Kaisereggstrasse ein- oder auszuladen.**
- **Der Parkplatz bei der Bibliothek ist während den Schulanfangs- und Schulschlusszeiten gesperrt.**

Halten Sie zum Schutz der anderen Kinder **nie** direkt vor dem Schulhaus oder den Kindergarten-Pavillons, um Ihr Kind am Strassenrand aus- oder einsteigen zu lassen.

Vermeiden Sie in Schulhausnähe riskante Wendemanöver. Gerade kleine Kinder sind im Rückspiegel oft schwer erkennbar und können die Gefahren des Verkehrs schlecht einschätzen.

8.4. Pedibus – der Autobus auf Füssen

Schicken Sie Ihre Kinder mit dem Pedibus zur Schule! Kinder erleben so ihren Schulweg zu Fuss und sind dennoch sicher begleitet. Der Pedibus wurde insbesondere für die Kinder des Schuljahres 1H eingeführt und ist offen für alle Altersklassen. Er ist eine sinnvolle und praktische Alternative zum Elterntaxi.

Mit dem Pedibus gehen Kinder gemeinsam unter Leitung einer erwachsenen Person zu Fuss zur Schule. Route, Haltestellen und Abmarschzeiten werden von den Eltern festgelegt. Alle Eltern, die ihr Kind beim Pedibus eingeschrieben haben, teilen sich die Begleitung der Kinder mit den anderen Eltern und werden somit stark entlastet.

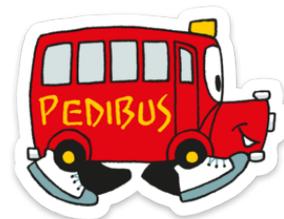
Die Kinder starten bei der Pedibus-Haltestelle im Quartier und gehen gemeinsam mit ihren Freunden zur Schule. Nach der Schule bringt der Pedibus die Kinder wieder zur Pedibus-Haltestelle in ihrem Wohnquartier zurück.

Der Schulweg zu Fuss bringt so viel mehr: Spass, wertvolle Erlebnisse, Entdeckungen in der Natur, Begegnungen mit anderen Kindern, Bewegung und Gesundheit.

Im kommenden Schuljahr werden folgende Pedibus-Linien im Einsatz sein:

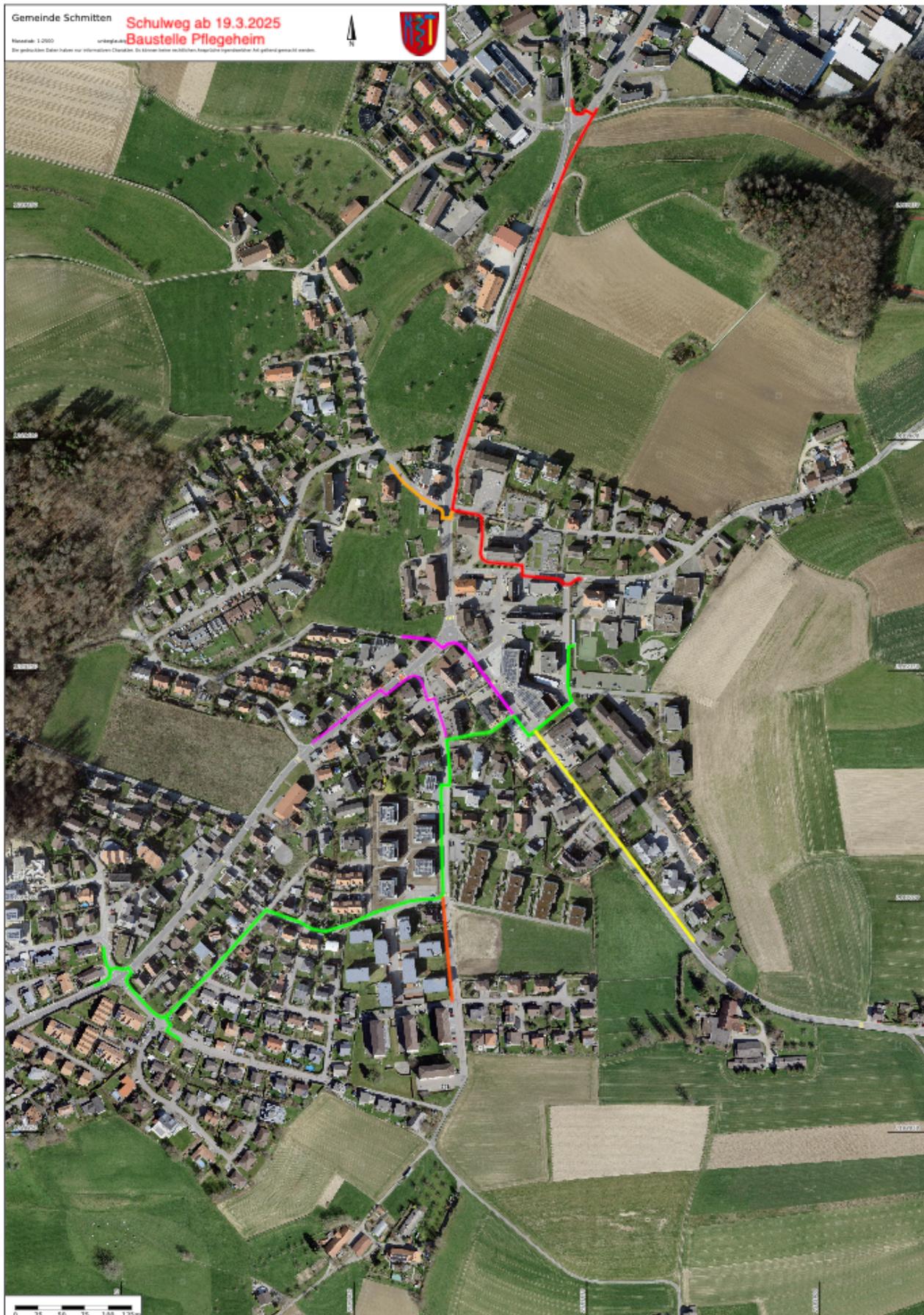
- Bager – Schule – Kindergarten
- Bodenmatt – Schule – Kindergarten

Wer Fragen zum Pedibus hat, sein Kind bei einer bestehenden Linie anmelden oder aus seinem Quartier gerne eine neue Pedibus-Linie lancieren möchte, kann sich melden bei Sabrina Fankhauser, Mitglied des Elternrats/ Verantwortliche für den Pedibus (079 466 23 60/ sabrinafankhauser@hotmail.com).



Offizieller Schulweg

Der offizielle Schulweg führt aktuell über folgende Routen (vorbehaltlich Änderungen infolge Baustellen):



9. Personelles

9.1. Danksagungen

Ein herzliches Dankeschön dem gesamten Team der Schule Schmitten sowie den Seniorinnen und Senioren des 3G-Projekts und dem Hausdienst für die geleistete Arbeit, der Gemeinde und natürlich vor allem den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern für das geschenkte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

9.2. Austritte

Beatrice Stadelmann, Lehrperson Technisches Gestalten

Unsere langjährige Lehrperson für Technisches Gestalten, Frau Beatrice Stadelmann, wird aus gesundheitlichen Gründen den Unterricht nicht mehr aufnehmen. Es ist uns ein grosses Anliegen, ihr auf diesem Weg «Danke» zu sagen für 17 Jahre unermüdlichen Einsatzes für die Schule Schmitten. Mit viel Motivation und Hingabe hat sie den Kindern das handwerkliche Arbeiten nähergebracht und ihre schier grenzenlose Kreativität in den Schulalltag und bei besonderen Anlässen eingebracht.

Murielle Sciboz, Lehrperson

Frau Murielle Sciboz verlässt uns nach sechs Jahren, um ihren beruflichen Weg in einem anderen Kindergarten weiterzuführen. Mit viel Interesse und Freude unterrichtete sie «unsere Kleinsten». Ihre freundliche und kreative Art wurde von den Kindern, Eltern und Lehrpersonen gleichsam geschätzt. Für ihren weiteren beruflichen Werdegang wünschen wir ihr alles Gute.

Manuela Graf, schulische Heilpädagogin

Nach beeindruckenden 19 Jahren an unserer Schule geht Frau Manuela Graf in den wohlverdienten Ruhestand. Als schulische Heilpädagogin war sie mit viel Engagement und Herzblut für unsere Schülerinnen und Schüler da – immer mit dem Blick fürs einzelne Kind. Dank ihrer Flexibilität konnte oft eine Lösung für zusätzliche Unterstützungs-massnahmen gefunden werden.

Jelsha Ueltschi, Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache

Auch Frau Jelsha Ueltschi verabschiedet sich von unserer Schule. Mit viel Herz, Humor und einem grossen Ideenreichtum hat sie unsere fremdsprachigen Kinder auf ihrer Reise in die deutsche Sprache begleitet. Ob im Klassenzimmer oder draussen bei einem spontanen Bewegungsspiel – Frau Ueltschi wusste immer, wie sie die Kinder fürs Sprechen begeistern konnte. Wir wünschen ihr viel Freude an der neuen Schule.

Anita Neuhaus, Hausaufgabenbetreuerin

Nach fast 20 Jahren verabschieden wir uns von Frau Anita Neuhaus, die mit viel Herz und grossem Engagement als Hausaufgabenbetreuerin an unserer Schule tätig war. Die Kinder sind ihr dabei richtig ans Herz gewachsen – und das beruht ganz bestimmt auf Gegenseitigkeit. Nun freut sie sich auf die Zeit mit ihrem Enkelkind.

Darüber hinaus verabschieden wir unsere langjährigen Religionslehrpersonen, Frau **Jolanda Curty** (kath.) und Frau **Irène Wisard-Hirschi** (ref.) Während Frau Curty eine persönliche Auszeit nimmt, tritt Frau Wisard-Hirschi in den wohlverdienten Ruhestand.

Für die folgenden Lehrpersonen endet der befristete Vertrag:

Frau Livia Grand, Lehrperson Technisches Gestalten
 Frau Michelle Zosso, Lehrperson Technisches Gestalten
 Frau Renata Talpas, Lehrperson 5H B (sie wird Lehrperson für den kath. Religionsunterricht)

Mit bestem Dank für die geleistete Arbeit wünschen wir ihnen für die Zukunft alles Gute.

Unser Dank gilt auch folgenden Lehrpersonen:

Frau Carole Meuwly, stv. Lehrperson 7H A und 3H C
 Frau Nicole Stadelmann, stv. Lehrperson DaZ
 Frau Annemarie Riedener, Assistenz
 Frau Beatrice Müller, Religionslehrperson
 Frau Claudia Schwab, Religionslehrperson

9.3. Dienstjubiläen

Wir dürfen folgenden Lehrpersonen zum Dienstjubiläum gratulieren:

Yvonne Bischoff	5 Jahre
Isabelle Brühlhart	5 Jahre
Eveline Dahinden	5 Jahre
Christina Bürgy	15 Jahre
Jeannine Boschung	25 Jahre
Marianne Fasel	25 Jahre

Der Gemeinderat und die Schuldirektion danken den Lehrpersonen herzlich für ihre Treue und ihren Einsatz an unserer Schule.

9.4. Eintritte

Carole Haymoz, Lehrperson 1H-2H

Frau Carole Haymoz bringt viel Erfahrung mit an die Schule Schmitten: Nach ihrem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule Freiburg arbeitete sie elf Jahre im Kindergarten Vignettaz. Sie wohnt in Tafers und freut sich nun riesig darauf, die Klasse 1H–2H A im Schulhaus Pink zu übernehmen.



Für das kommende Schuljahr konnten wir mehrere Lehrpersonen gewinnen, die bereits schon einmal in Schmitten unterrichtet haben und nun an unsere Schule zurückkehren.

Belinda Bürgisser, Lehrperson DaZ und TG

Frau Belinda Bürgisser, wohnhaft in Alterswil, hat das Lehrendiplom in TG, TTG, BG und HWS sowie einen grossen Erfahrungsschatz im Unterrichten von Kindern. Vor sechs Jahren hat sie zusätzlich eine Ausbildung als DaZ-Lehrperson absolviert. Ihre grosse Motivation wird sie in Schmitten sowohl im Handarbeits- als auch DaZ-Unterricht einbringen können.



Noemi Biemann, Lehrperson 4H

Frau Noemi Biemann aus Düdingen hat 2016 ihr Lehrerinnendiplom in Bern gemacht und ist bei uns in Schmitten längst keine Unbekannte mehr. Sie hat schon mehrfach als Stellvertreterin im Kindergarten und in der Primarschule mit viel Engagement ausgeholfen. Umso mehr freut es uns, dass sie nun fix als Lehrperson der Klasse 4H bei uns startet.

Seline Thalmann, Lehrperson 4H

Frau Seline Thalmann, wohnhaft in Tafers, wird nach ihrer Weltreise wieder in unseren Schulbetrieb einsteigen. Frau Thalmann hat bereits mehrere Klassen 3H und 4H geführt und an diversen Arbeitsgruppen mitgewirkt. Wir freuen uns, dass Frau Thalmann den Unterricht in Schmitten wieder aufnehmen wird.

Folgende Personen werden im Schuljahr 2025/26 die Kindergartenlehrpersonen im Team Teaching unterstützen:

Frau Véronique Sudan, Kindergarten A
 Frau Nadja Siffert, Kindergarten B
 Frau Ursula Lehmann, Kindergarten C
 Frau Micaela Roccaro und Frau Dorothée Winkler, Kindergarten D

Wir freuen uns, kompetente und motivierte Lehrpersonen gefunden zu haben und heissen die neuen Teammitglieder herzlich willkommen an der Schule Schmitten.

10. Voranzeigen

10.1. Elternabende und Termine

1H-2H A	Do, 04. September	Klassenzimmer
1H-2H B	Do, 18. September	Klassenzimmer
1H-2H C	Mo, 22. September	Klassenzimmer
1H-2H D	Di, 23. September	Sitzungszimmer (UG, orange), Klassenzimmer
3H A	Do, 25. September	Klassenzimmer
3H B	Di, 16. September	Klassenzimmer
4H C	Mi, 10. September	Klassenzimmer
5H A	Do, 28. August	Klassenzimmer
5H B	Di, 02. September	Klassenzimmer
7H A	Di, 09. September	Mehrzwecksaal, Klassenzimmer
7H B	Di, 09. September	Mehrzwecksaal Klassenzimmer
8H	sep. Information der OS-Zentren	
1H im SJ 25/26	Di, 09. Juni 2026	Mehrzwecksaal

Der **Besuchstag** für die Kinder, die im Schuljahr 2026/27 eingeschult werden, findet voraussichtlich am **Dienstag, 2. Juni 2026** statt. Eine offizielle Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Ein **obligatorischer Informations- und Präventionsabend** zum Thema «Sicher im Netz» für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der **5H** findet am **Donnerstag, 30. April 2026** statt. Eine offizielle Einladung durch den Amtsvorsteher des DOA folgt zu gegebener Zeit.

Am Freitag, 10. Juli 2026 ist für alle Klassen 2H – 8H um 11.40 Uhr Schulschluss.

11. Aus dem Elternrat

Auch im neuen Schuljahr ist uns Ihre Meinung wichtig. Gerne besprechen wir interessante Themen und nehmen Ideen oder Anregungen rund um die Schule auf. Bitte senden Sie uns Ihre Informationen an elternrat@schmitten.ch. Wir freuen uns darauf!

Der Elternrat

11.1. Mitglieder des Elternrats

Markus Julmy	Gemeinderat Ressort Bildung
Fabienne Klaus	Schuldirektion
Antoinette Hayoz	Vertreterin Lehrpersonal
Bernhard Gerber	Vertreter Klasse 1H
Patrick Ackermann	Vertreter Klasse 2H
Luc-André Guex	Vertreter Klasse 3H
Michael Ryser	Vertreter Klasse 4H, Präsidium
Denise Herren	Vertreterin Klasse 5H
Christine Güntensperger	Vertreterin Klasse 6H
Myriam Spielmann	Vertreterin Klasse 7H
Sabrina Fankhauser	Vertreterin Klasse 8H, Pedibus

Der Elternrat verabschiedet sein Mitglied Frau Myriam Rosi und dankt ihr für ihr Engagement.

12. Information der Orientierungsschulen

12.1. Allgemeine Informationen

Die Orientierungsschule (OS) des Sensebezirks bildet einen Schulkreis, der alle 17 Gemeinden des Sensebezirks umfasst. Er führt vier Schulzentren, und zwar in Düdingen, Plaffeien, Tafers und Wünnewil. Diese vier Gemeinden werden auch Sitzgemeinden genannt.

Gemäss dem Schulreglement der OS Sense werden die Schülerinnen und Schüler der Schule Schmitten aufgrund ihrer Wohnadresse einem OS-Zentrum zugeteilt. Die Zuteilung kann auf der Website www.ossense.ch konsultiert werden.

Die Orientierungsschule umfasst das 9., 10. und 11. Schuljahr HarmoS der Progymnasial-, der Sekundar-, der Real- und der Förderklassen.

Der Schul- und Ferienplan der Orientierungsschule entspricht demjenigen der Primarschule.

12.2. Informationsabende 8H «Übertrittverfahren»

Um die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klassen 8H im Schuljahr 2025/26 über den Ablauf des Übertrittsverfahrens zu informieren, laden die Direktoren der Orientierungsschulen zu einem Informationsabend an folgenden Terminen ein:

OS Wünnewil

Mittwoch, 08. Oktober 2025, 19.30 Uhr (Aula)

OS Tifers

Montag, 15. September 2025, 19:30 Uhr (Aula)

Eine Informationsbroschüre zum Übertritt finden Sie auf der Homepage des BKAD oder können Sie in unserem Schulsekretariat anfordern.